
Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Zeit als Doktorand am Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung des Department of Finance, Accounting & Taxation (FACTS-Department) der Freien Universität Berlin. Sie wurde dort im Sommersemester 2015 vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaft als Dissertation angenommen.

Ein solches Werk kann nur entstehen, wenn dabei eine Vielzahl unterschiedlicher Menschen zusammenarbeitet. Ich freue mich, ihnen an dieser Stelle danken zu können.

Die ersten Gedanken zur Beschäftigung mit Anhangangaben entstanden im Jahr 2011 und nahmen insbesondere durch die sehr gute Begleitung und den kontinuierlichen Austausch mit meinem Doktorvater Prof. Dr. Klaus Ruhnke ihre finale Gestalt an. Ihm möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich dafür danken. Prof. Dr. Jochen Bigus danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer und Prof. Dr. Jörg Sydow und Herrn Matthias Heinrichs, M.Sc., für die Teilnahme an der Promotionskommission.

Die Arbeit entstand neben meiner Tätigkeit für die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, die insbesondere mit großzügigen Freistellungsregelungen und durch die Begleitung der empirischen Untersuchung wesentlich zum Gelingen des Projekts beigetragen hat. Mein Dank gilt hier insbesondere und stellvertretend Frau WP/StB Dr. Julia Füssel und Frau Dipl.-Kfr. Kathrin Hörnicke sowie Herrn WP/StB Philipp Canzler für ihr Engagement und Interesse an meinem Projekt. Darüber hinaus hat Herr WP/StB Ulrich Plett insbesondere durch seine Unterstützung des empirischen Experiments maßgeblich die erfolgreiche Vollendung der Arbeit beeinflusst.

Meinen Mitdoktoranden an der Freien Universität Berlin sowie meinen Kollegen bei EY bin ich für die rege Diskussionsbereitschaft in den vergangenen vier Jahren, den statistischen Input sowie das Feedback zur Ausarbeitung des Erhebungsinstruments sehr dankbar. Die Promotion wurde nicht zuletzt dadurch für mich zu einer wunderbaren Erfahrung.

Der größte Dank gilt jedoch meiner Frau Rafaela-Nathalie sowie meiner Familie, die mir durch ihre kontinuierliche Motivation und durch so manche erbrachten Opfer den Rückhalt und die Freiräume ermöglicht haben, ohne die ich den langen Weg bis zur Vollendung dieser Arbeit vielleicht nicht gegangen wäre.

Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Stefan R. Grabs

Die Verlässlichkeit von Anhangangaben im
IFRS-Abschluss

Eine theoretische und empirische Analyse

Grabs, S.R.

2016, XXVII, 335 S. 16 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12127-3